Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 11 (1933)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE



HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE FÜR PILZKUNDE / REDAKTION: BURGDORF POSTCHECK-KONTO: III b/852

INHALT:	Seite
Einladung zur zweiten Pilzler-Landsgemeinde	113
Der Tintenchampignon (Psall. meleagris J. Schäffer)	
ein giftiger Pilz. Von Br. Hennig, Berlin-Südende	
Hierzu die Tafel XXV	113
Über die Giftigkeit der Amanita phalloides und virosa	
beim Kaninchen. Von Professor B. Wiki und	
Dr. F. Loup, Genf	114
Zur Behandlung der Vergiftungen durch Knollen-	
blätterpilze. (Gruppe der Amanita phalloides.)	
Von Dr. F. Thellung, Winterthur	
Welches ist der Hartpilz?	117
Zur Entwicklungsgeschichte der Fruchtkörper der	
stacheligen Hirschtrüffel. Von GymnProfessor	110
Fr. Teodorowicz, Poznań	
Die Nase beim Pilzbestimmen. Von M. Seidel, Görlitz	
Der Pfifferling, Eierschwamm (Canth. cibarius Fr.).	
Von Br. Hennig, Berlin-Südende	
Dr. phil. honoris causa ChEd. Martin	
Nachruf. Franz Flöckinger	
16. Jahresbericht des Pilzvereins Solothurn pro 1932	
Verein für Pilzkunde Solothurn	127
Eine Pilzlerchilbi im Hirswald bei Bremgarten	127
Neuerscheinungen in der Literatur	129
Mittel und Wege zur Pilzkenntnis. Von Br. Hennig,	
Berlin-Südende	
Die Pilzverwertung in der Küche. Von A. L. Müller	132

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

- 1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
- 2. Verbilligte Veröffentlichung der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
- 3. Sprachorgan der Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (Vapko).
- 4. Unentgeltliche Auskunfterteilung in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigem Studienmaterial, Ratschläge usw.).
- 5. Vermittlung einschlägiger Literatur.
- 6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von örtlichen Pilzvereinen: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
- 7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet für den Schweizerischen Verein für Pilzkunde und seine Zeitschrift!



Der Tintenchampignon. Psalliota meleagris J. Schäffer. 1925.

Gefunden am Havelufer bei Moorlake-Wannsee (Berlin).

Photo: Br. Hennig, Berlin-Südende.



Tafel XXV.

Perlhuhn-Champignon. Psalliota meleagris J. Schäffer. Giftig.

Gefunden bei Berlin-Wannsee, August 1931.

Photo: Br. Hennig, Berlin-Südende.